# Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Grumbach - Herren-Sulzbach

Dezember 2017 / Januar 2018



### An-ge-dacht

#### Liebe Gemeinde!

Bei den Erntedank-Gedanken des Kindergottesdienst-Teams wurde deutlich, dass den Jugendlichen bewusst ist (sehr viel bewusster als uns "damals" in ihrem Alter) wie dankbar wir für Freiheit, Demokratie und Frieden sein dürfen. Wobei sie auch eingeräumt haben, dass die Bereitschaft zur Demokratie, schlimmer aber noch der Frieden, vielleicht doch etwas sind, dass im aktuellen Geschehen eher auf einem fallenden Blatt notiert werden muss.

Die Ernsthaftigkeit ihres Gespräches darüber hat mich erstaunt und positiv überrascht. Wenn ihnen das bewusst ist, ist vielleicht doch noch nicht alles verloren.

Auch wenn unsere Welt oft nicht sonderlich vom Licht, sondern vielmehr von finsteren Gedanken und Gefühlen geprägt ist.

Das Gespräch ging mir lange nach und ich habe gemerkt, gerade mit Blick auf Advent und Weihnachten habe ich eine noch größere Sehnsucht nach einer heilen Welt als sonst.

Ich möchte, dass unseren Kindern und Jugendlichen Freiheit und Demokratie, vor allem aber Frieden und eine offene Zukunft erhalten bleibt. Ich möchte, dass sie nicht an den dunklen Seiten der Welt verzweifeln, sondern immer wieder Lichtblicke und Hoffnungsmomente erleben.

Und doch spüre ich, mit unserem menschlichen Vermögen wird das wohl zunehmend schwieriger. Zumindest müssen wir mehr dafür tun und bewusster hinschauen, um sie zu entdecken.

Und wieder einmal merke ich, dass die Bibel doch manchmal sehr viel näher an uns dran ist als ihr Alter vermuten lässt. Denn ungefähr 700 Jahre vor Christi Geburt meldete sich der Prophet Jesaja zu Wort. In einer Situation, in der die politische Lage sich im Umbruch befand.

Die Herrschaft König Davids, Isais Sohns, und seiner Nachkommen hatte beständig und verlässlich gewirkt, wie ein alter, mächtiger Baum. Doch nun war davon nicht viel mehr übrig als ein armseliger Baumstumpf.

Aber Jesaja hielt an seiner Hoffnung fest. Die Zusagen seines (und unseres) Gottes im Ohr träumt er von einer neuen, hellen Zukunft. In Sehnsucht eingehüllt und von Zuversicht getragen sagt er: "Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen." (Jes 11,1).

In seiner Welt damals und in unserer Welt heute wird es immer wieder dunkle und finstere Momente und Zeiten der Angst und Unsicherheit geben.

Aber Jesaja vertraut mit Gottes Hilfe auf einen neuen Anfang; darauf dass alles wieder gut wird; anders, aber gut. Denn er traut unserem Gott, der immer wieder Zeichen der Hoffnung schenkt – wie den neuen Zweig aus einem Baumstumpf.

Wahrscheinlich wächst die Sehnsucht in schwierigen Zeiten oder Situationen immer besonders stark. Vielleicht achten wir dann aber auch nur mehr auf sie.

Für die Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich uns, dass wir uns trauen zu träumen – von einer heilen Welt, einem neuen Anfang und vom Frieden.

Ich wünsche uns, dass diese Sehnsucht in uns weiter wächst und Wurzeln schlägt. Und dass wir sie weiter wachsen lassen, wenn wir (gemeinsam) singen: "Es ist ein Ros entsprungen / aus einer Wurzel zart, / wie uns die Alten sungen, / von Jesse kam die Art / und hat ein Blümlein bracht / mitten im kalten Winter / wohl zu der halben Nacht." (EG 30)

Amen.

Die Adventsfeier des
Seniorenkreises und der
Frauenhilfe findet statt am
Dienstag, dem 5. Dezember 2017,
um 14.30 Uhr in Herren-Sulzbach



Am Samstag, dem 09.12.2017 und am Samstag, dem 13.01.2018, feiern wir um 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Grumbach unsere nächsten Kindergottesdienste.



Einladung zum
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
am Sonntag, 24.12.2017 (Heiligabend),
um 16:00 Uhr in der
Kirche Grumbach



Wunschliedergottesdienst
Welche Lieder singst du gerne?
Wunschlieder-Gottesdienst am
Dienstag, 26.12.2017
(2. Weihnachtstag),

um 10 Uhr in Herren-Sulzbach.

In diesem Gottesdienst können Sie sich Ihr ganz persönliches Lieblings-Weihnachtslied wünschen.



### Herzliche Einladung zu den Adventsandachten

jeweils um 19.00 Uhr in Kappeln

Donnerstag, 07. Dezember 2017 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember 2017 - 19.00 Uhr

Mittwoch, 20. Dezember 2017 - 19.00 Uhr

### Gemeindefahrt an den Rhein

Unseren traditionellen Ausflug im September unternahmen wir diesmal gemeinsam mit der Frauenhilfe. Bald war ein Reiseziel gefunden und Anita Gräßer organisierte unseren Ausflug. Eine Reise über den Hunsrück, nach Boppard und eine Schiffsreise bis Bacharach wurden geplant. Am 12. September, früh morgens um acht Uhr wurden wir in unseren Dörfern vom Busunternehmen Herz abaeholt. Durch das romantische Kellenbachtal führte uns unsere Reise über den Hunsrück nach Emmelshausen. Die weite Aussicht über die Hunsrückhöhen und die vielen Windräder fielen uns ganz besonders auf. Nach kurzem Aufenthalt in Emmelshausen fuhren wir um zehn Uhr fünfzehn mit dem Zug nach Boppard. Durch viel Wald, einige Tunnels, vorbei an tiefen Schluchten erreichen wir bald unser erstes Ziel. Bei hellem Sonnenschein spazierten wir in den schönen Rheinanlagen auf und ab und bewunderten die üppige Blumenpracht, aber auch die vielen Hotels und Gasthäuser am Ufer. Auch unser Lokal für die Mittagspause befand sich hier, Anita und Jürgen hatten es für uns ausgesucht und eine gute Wahl getroffen. Nach dem guten Mittagessen begaben wir uns zur Schiffsanlegestelle, denn die Fahrt mit dem Schiff war ein Höhepunkt unserer Rheinreise. Leider gab es einen leichten Regenschauer und beim Betreten des Schiffes einiges Gedränge. Wir fanden aber alle einen Platz und konnten uns später auf dem Oberdeck bei gutem Wetter die Burgen und die schöne Rheinlandschaft ansehen (Lorelei). Die Aussage des alten Liedes: "Warum ist es am Rhein so schön...", trifft nach unserer Meinung auch heute noch zu. Kurz vor siebzehn Uhr erreichten wir Bacharach und hatten noch Zeit, uns im Städtchen umzusehen. Viele schöne, uralte Fachwerkhäuser, die Tortürme der ehemaligen Stadtmauer waren schon sehenswert. Auch stärkten wir uns vor unserer Rückfahrt, die einen mit Kaffee und Kuchen, die anderen mit etwas Deftigem.

Am Rhein entlang, an Bingen vorbei, ging die Fahrt zurück in unsere Dörfer. Petrus hatte es gut mit uns gemeint, bis zuletzt konnten wir bei Sonnenschein die Aussicht genießen. Wir kamen noch bei Tageslicht zu Hause an, froh, einen so schönen Tag erlebt zu haben. Die Gemeinschaft miteinander bei so einem Ausflug, jeder kennt jeden, ist etwas, was man nicht unterschätzen sollte. Ein Wiedersehen im nächsten Jahr wäre sehr erfreulich.

Bei Anita und Jürgen Gräßer bedanken wir uns ganz herzlich für die gute und umsichtige Ausrichtung dieses Ausfluges.

Auch unserem freundlichen Busfahrer Herr Merscher sagen wir vielen Dank für die gute Beförderung.





Emmi Heinz



### Katechumenenfreizeit 27.9.2017 bis 29.9.2017

Wir, die Katechumenen der Kirchengemeinde, starteten gemeinsam mit Katinka Fries, Hanna Laufer und Gerold Lofi, am 27.9.2017 die Jugendherberge nach Neustadt/Weinstraße und kamen um 16.00 Uhr dort an.

Wir trafen uns nach dem Zimmerbeziehen, Betten machen im Gruppenraum. Nach einigen Kennenlernspielen und einer Vorstellungsrunde stellten wir uns die Frage, warum wir am Konfirmationsunterricht teilnehmen. In der folgenden Einheit machten wir uns Gedanken, was am sonntäglichen Gottesdienst verändert werden müsste, damit wir gerne hingehen und auch etwas mitnehmen. Welche Jugendangebote gibt es in unserer Kirchengemeinde und was hätten wir gerne, war unser nächstes Thema.

Am 2.Tag gingen wir frühstücken. Eine Andacht als Tageseinstieg folgte. Anschließend standen Gruppenkooperationsspiele auf dem Programm. Die erste Aufgabe bestand darin eine Metallstange, die nur mit dem Zeigefinger berührt werden durfte, auf dem Boden abzulegen. Zudem haben wir noch Lieder gesungen und hörten eine Geschichte. Anschließend überlegten wir uns noch Regeln für den Konfi-Unterricht. Um 12 Uhr gab es dann Mittagessen. Mittags fuhren wir in die Fußgängerzone von Neustadt. Wir hatten 1:30 h Zeit um uns frei zu bewegen. Am Nachmittag setzten wir die Gruppenübungen fort.

Abends waren wie in der Jugendherberge und alle waren sehr müde. Doch wir mussten noch eine sehr schwierige Aufgabe meistern, und zwar mussten wir eine Geschichte in die richtige Reihenfolge bringen. Dies war sehr schwierig.

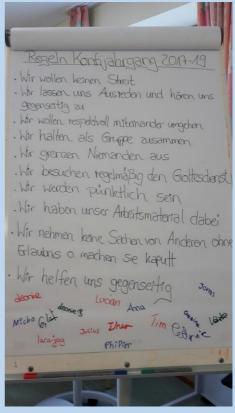
Am 3. Tag gab es erst mal wieder Frühstück. Danach musste jeder sein Zimmer blitzeblank putzen. Dann trafen wir uns alle noch einmal im Gruppenraum zur Andacht und zur Auswertung unserer Freizeit. Nach dem Mittagessen traten wir die Heimreise an.

Gesine, Jonas und Tim

### Katechumenenfreizeit 27.9.2017 bis 29.9.2017







MONATSSPRUCH DEZEMBER 2017

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des **Friedens**.

### **ALLES RICHTIG**

Bei Jesus Christus liege ich vollkommen richtig.

Er befreit mich von dem Druck, alles richtig machen zu müssen.

> Fr richtet nicht Fr richtet mich auf Fr richtet mich neu aus.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch Dezember 2017

MONATSSPRUCH

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

### OASE IM ALLTAGSSTRESS

Du bist reif für die Insel und sehnst dich nach Abstand und Ruhe. nach Oasen im Alltagsstress.

Doch warum müllst du die Oasen zu, die Gott für dich geschaffen hat mit Arbeit und Ehrgeiz, mit Unruhe und Stress?

Entrümpel den Feiertag!

Datum	Deimberg	Grumbach	Herren-Sulzbach	Hoppstädten	Kappeln
Samstag, 02.12.17					18 Uhr
Sonntag, 03.12.17 Erster Adventssonntag				10 Uhr	
Sonntag, 10.12.17 Zweiter Adventssonntag	10 Uhr				
Sonntag, 17.12.17 Dritter Adventssonntag					10 Uhr
Sonntag, 24.12.17 Heiligabend	23 Uhr Christnacht	16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel	17:30 Uhr Christvesper	18 Uhr Christvesper	17 Uhr Christvesper
Dienstag, 26.12.17 2. Weihnachtstag			10 Uhr Wunschlieder-Gottesdienst mit Kirchenchor		
Sonntag, 31.12.17 Silvester			18 Uhr		
Samstag, 06.01.18				18 Uhr	
Sonntag, 07.01.18					10 Uhr
Sonntag, 14.01.18		10 Uhr			
Sonntag, 21.01.18			10 Uhr		
Sonntag, 28.01.18	10 Uhr				



### Ev. Kirchengemeinde Grumbach – Herren-Sulzbach GEBURTSTAGE

### Herzlichen Glückwunsch unseren Senioren!

77	Elsbeth Stehr
82	Melitta Risch
84	Theo Diehl
80	Gudrun Grünke
85	Ilse Haubert
80	Friedhilde Krauß-Gehres
84	Lilli Petry
77	Adolina Buldik
77	Karl-Heinz Kreischer
83	Anneliese Greulach
81	Hannelore Zimmer
75	Helmut Paulus
78	Christel Fehrentz
78	Klaus Weyand
80	Nora Rauch
80	Otto Bauer
90	Emma Arendt-Schneider
81	Erika Christian
91	Frieda Breit
81	Ingrid Rieß
77	Wilma Scheib
95	Friederike Herrmann
84	Hilda Studt
79	Christel Heinz
80	Christa Kiefer
78	Inge Stephan
87	Ilse Mettel
90	Rudolf Maurer
86	Günter Bender
78	Evelin Emrich
	82 84 80 85 80 84 77 77 83 81 75 78 80 80 90 81 91 81 77 95 84 79 80 78 87 90 86

25.01.	79	Ottilie Gauch
26.01.	86	Albrecht Altes
27.01.	84	Lucie Molz
27.01.	78	Otto Fehrentz
28.01.	81	Otto Michel
29.01.	82	Albert Harff-Cassel
31.01.	76	Christa Bollenbacher

Gemeindeglieder, deren Geburtstag hier im Gemeindebrief nicht veröffentlicht werden soll, geben bitte ½ Jahr vorher im Gemeindebüro (Tel.: 06382/7328) Bescheid!

Wenn Ihr Name zwar nicht im Gemeindebrief erscheinen soll,

Sie aber dennoch gerne besucht werden möchten, geben Sie bitte ebenfalls Bescheid;

auch dann, wenn wir schon längere Zeit wissen,

dass Ihr Name nicht im Gemeindebrief erscheinen soll.

### **AMTSHANDLUNGEN**



- 17.09. Cornelia Katharina Studt, Herren-Sulzbach Taufe in Deimberg
- 01.10. Marie und Leni Kreischer, Buborn Taufe in Herren-Sulzbach
- 22.10. Malte Karl Worgitzki, Grumbach



- 02.10. Erika Zieres, geb. Schuck, Hoppstädten
- 13.10. Irene Risch, geb. Bruder, Grumbach
- 03.11. Christel Elisabeth Bernd, geb. Schreiner, Herren-Sulzbach
- 06.11. Rosemarie Kreischer, geb. in Merzweiler, zuletzt wohnhaft in Meisenheim, bestattet in Langweiler

Wir haben auch katholische Nachbarn und Familienangehörige in unsere Liste aufgenommen. Damit haben wir auf den Wunsch ihrer Familien reagiert - und möchten dies auch in Zukunft so halten. Gerne nehmen wir Ihre Angehörigen, die zu unseren "katholischen Gemeindegliedern" gehören, in die Fürbitte im Gottesdienst auf, nennen Sie im Gemeindebrief und erinnern im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag an sie. Dies aber auf Wunsch der Familien - wenn Sie dies also wünschen, rufen Sie uns bitte an und lassen Sie es uns wissen.



## Termine

Presbyteriumssitzung: Montag, 08.01.2018, 19:30 Uhr

(Herren-Sulzbach)

Seniorennachmittage: Dienstag, 05.12.2017, 14:30 Uhr

Adventsfeier (mit Frauenhilfe)

(Herren-Sulzbach)

Winterpause im Januar

(Emmi Heinz)

Frauenhilfe: Dienstag, 05.12.2017, 14:30 Uhr

Adventsfeier (mit Senioren)

(Herren-Sulzbach)

Dienstag, 16.01.2018, 14:30 Uhr

(Herren-Sulzbach)
(Anita Gräßer)

Besuchsdiensttreff: Dienstag, 30.01.2018, 16:00 Uhr

(Herren-Sulzbach)

Katechumenenunterricht: Termine werden von

Herrn Lofi in Elternbriefen

bekannt gegeben (Gerold Lofi)





Konfirmandenunterricht: Termine werden von

Herrn Lofi in Elternbriefen

bekannt gegeben (Gerold Lofi)

<u>Bücherei:</u> donnerstags, 16:00 - 19:00 Uhr

(Grumbach)

<u>Jungschar:</u> Termine für Projekte werden

gesondert bekanntgegeben

(Grumbach)

<u>Chorprobe:</u> Mittwoch, 13.12.2017 19:30 Uhr

Mittwoch, 20.12.2017 19:30 Uhr Mittwoch, 10.01.2018 19:30 Uhr Mittwoch, 24.01.2018 19:30 Uhr

(Herren-Sulzbach) (Ina Buchacker)

<u>Posaunenchor:</u> donnerstags, 20:00 Uhr

(Herren-Sulzbach)
(Alfons Ludes)

Redaktionssitzung Montag, 18.12.2017, 19:00 Uhr

Gemeindebrief: (Herren-Sulzbach)

### Jahreslosung 2018



### Kinderabenteuerkirche in Medard

Jeden Mittwoch findet eine Fahrt von
Grumbach mit dem Bus zur
Kinderabenteuerkirche in Medard statt.
Aktionen bis Weihnachten sind Plätzchen backen,
basteln für Weihnachten und eine Weihnachtsfeier.
Im Januar werden wir bei gutem Wetter und Schnee
sicherlich raus gehen mit Schlitten und
Schneemann bauen usw

Viele Grüße Katinka Fries



### Quiz zur Reformation - Lutherquiz

Zum Abschluss der Luther-Reihe in unserem Gemeindebrief laden wir Sie ein, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen.

Machen Sie mit und testen Sie zum 500. Reformationsjahr Ihr Wissen über Martin Luther und seine Weggefährten.

Unter allen Teilnehmern mit den richtigen Antworten verlosen wir attraktive Preise!

Sie möchten beim Quiz mitmachen?

Dann trennen Sie diese Seite bitte aus dem Gemeindebrief heraus und geben Sie diese ausgefüllt (Rückseite) bis spätestens 31.12.2017 bei der Bücherei in Grumbach oder einem Mitglied des Presbyteriums ab.

Die Ziehung der Gewinner findet im Januar in der Bücherei statt. Die Auflösung sowie die Gewinner werden im Gemeindebrief für April / Mai 2018) bekannt gegeben.

ım raiie eine			roffentiicht werden:	
ja	nein	(Zutreffendes bitte ankreuzen)		
Vorname und N	Name			
Strasse				
Ort				

1.	Worin bestand Martin Luthers Ausbruch aus seinem vorgezeichneten Leben?
2.	Wo wurde Martin Luther beerdigt?
3.	Wann floh Katharina von Bora aus dem Kloster?
4.	Welchen Spitznamen trug Katharina von Bora?
5.	Welchen Posten hatte Lucas Cranach d. Ä. ab 1505 inne?
6.	Wo starb Lucas Cranach der Ältere?
7.	In welcher Stadt wirkte Huldrych Zwingli?
8.	Wie starb Huldrych Zwingli?
9.	Wie hieß Calvins Leitwerk der Reformation?
10.	Wofür wurden Calvins Lehren zu einer Art Antriebskraft?
11.	Wie lautet Melanchthons eigentlicher Nachname?
12.	An welcher Universität lehrte Melanchthon ab 1518?





# Wasser für alle

"Wasser für alle!" lautet das Motto der 59. Aktion "Brot für die Welt", die am 1. Advent startet. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich' Wasser neben dem Brot zu verhelfen!

Sauberes Wasser zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. Es ist für alle da und jeder Mensch sollte Zugang zu dieser wichtigen Ressource haben. Dafür setzen wir uns ein.

brot-fuer-die-welt.de/wasser

**Brot** für die Welt

Würde für den Menschen.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



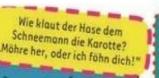
#### Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft!
Doch nicht für den König Herodes. Der hat
Angst um seine Macht und will Jesus töten
lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle
ahnungslos: Der Ochs und der Esel dösen
und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama
eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig.
Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes.
Er weckt Maria: "Wir müssen hier weg!" Die

Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist

Nach Matthäus 2, 13-23

in Sicherheit.



Was führte die drei Weisen aus dem Morgenland zum Jesuskind?

### Eisige Seifenblasen

Wenn es im Winter richtig frostig ist, kannst du Eiskugeln zaubern: Vermische ein bis zwei Esslöffel normales Spülmittel, zwei Esslöffel Puderzucker und einen halben Liter warmes Wasser in einem Gefäß. Jetzt kannst du draußen draufios pusten. Durch die Kälte werden die Seifenblasen zu kleinen Eiskugeln! Aber

\*

ok:

Rătselauflösung: Stern

\*

\*



### Öffentl. ev. Bücherei Friedhofweg 5

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16 00 - 19.00 Uhr
Tel: 06382 - 8814



#### Die Weihnachtzeit ist da!

Am 10.12. findet wieder der Weihnachtsmarkt in Grumbach statt. Da sind wir natürlich wieder dabei.

Wir freuen uns auf Sie.

Neben der Verkaufsausstellung haben wir auch jede Menge Flohmarktbücher im Angebot.



Wir sind auch etwas moderner geworden.
Seit kurzem haben wir eine WhatsApp Gruppe.
Damit Sie schneller Neues aus der Bücherei erfahren.
Zum Beispiel, wann wir neue Bücher einstellen und vor allem, welche. Wenn Sie Interesse haben, dabei zu sein, geben Sie uns einfach ihre Handynummer.

Die letzte Ausleihe dieses Jahr ist am 21.12.2017



Im neuen Jahr sind wir am 18.01.2018 wieder für sie da!

